



Tätigkeitsbericht 2015

Unentgeltlich, professionell – und zu jeder Zeit



A-8600 Bruck an der Mur
Fraunedergasse 5a

Tel.: +43 (3862) 51344

Fax: +43 (3862) 51344-33

Mail: feuerwehr@bruckmur.at

www.bruckmur.at/feuerwehr

Inhalt



Vorwort:	BR Ing. Christian JERAN	Seite 3
Schriftführer & EDV:	HBI d.V. Wolfgang ZANGL	Seite 4-18
Jugend:	LM d.F. Marion KREIMER	Seite 19-26
Ausbildung:	BI d.F. Daniel SCHMID	Seite 27-30
Kraftfahrdienst & Sonderausbildung:	LM Stefan PILAT	Seite 31-32
Maschinenmeister:	OBI Klaus KREIMER	Seite 33-36
Atem- und Körperschutz:	OLM Martin WOLF	Seite 37-40
Feuerwehrfunk:	OBM Gerald SOLLGRUBER	Seite 41-42
Teamleiter Florian:	LM d.F. Wolfgang LEITNER	Seite 43-44
Wasserdienst:	ABI d.F. Peter EBERHARD	Seite 45-46
Schadstoffdienst:	OBI Klaus KREIMER	Seite 47-48
Einsatzvorbereitung & Unterstützung:	LM Markus OTTER	Seite 49-50
Sanitätsdienst:	LM d.S. Ing. Arno HÖLLER	Seite 51-52
Öffentlichkeitsarbeit:	HLM d.V. Prof. Mag. Otto E. GUTMANN	Seite 53-54
Feuerwehrgeschichte:	BI d.V. Mag. Florian HELL	Seite 55-56
Impressionen 2015:	Seite 57-67



Vorwort



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Liebe Feuerwehrmitglieder,
geschätzte Damen und Herren!

2015 war wieder ein bewegtes Jahr für unsere Feuerwehr. Eine Vielzahl an Einsätzen, Übungen und Aktivitäten wurden geleistet. Es ist vieles von eurer wertvollen Arbeit im vergangenen Jahr sichtbar geworden und dies hatte auf verschiedenen Ebenen eine besondere Wirkung.

Die Einsatzebene – „Feuerwehr“ heißt, die zahlreichen Einsätze mit den verschiedenen Herausforderungen zu bewältigen. Jeder Einsatz ist anders und jeder Einsatz stellt verschiedene physische und psychische Belastungen für uns dar. Die Feuerwehr ist nicht einfach irgendeine Organisation – Feuerwehr ist eine kleine Lebensphilosophie. Wir hatten im abgelaufenen Berichtsjahr 423 (ein Plus von 113) Einsätze zu bewältigen. In Summe wurden bei 3.766 Tätigkeiten 34.850 Stunden geleistet. In Not geraten waren 53 Personen und 9 Tiere, die wir gerettet haben.

Die Übungs-, Schulungs- und Ausbildungsebene – danke für eure Übungs-, Schulungs- und Ausbildungstätigkeit im vergangenen Jahr, denn dies ist die Basis für erfolgreiche Feuerwehreinsätze.

Die Wettbewerbsebene – schon fast zur Tradition gehört die Durchführung von verschiedensten Wettbewerben jedes Jahr, im abgelaufenen Jahr waren es Jugendbewerbe, Sanitätsbewerb, Funkbewerb und die Branddienstleistungsprüfung. Danke allen Verantwortlichen für die Ausrichtung der Wettbewerbe.

Die Ebene der Feuerwehrjugend – ein Herzstück in unserer Feuerwehrrarbeit. Die Wirkung wird in der Zukunft sichtbar, wenn unsere Mädchen und Burschen die Feuerwehrfrauen und -männer von morgen sind und die Führungsfunktionen in der Feuerwehr übernehmen.

Die Ebene der Wertschätzung – im Namen des Feuerwehrkommandos bedanke ich mich für euren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit und das Gemeinwohl in der Stadt Bruck an der Mur. Einige Kameraden aus unseren Reihen sind ja auch auf Abschnitts- und Bereichsfeuerweherebene voll engagiert. Vergelt's Gott auch dafür. Die Bevölkerung von Bruck an der Mur und die Gemeindeverantwortlichen können stolz auf eure Arbeit sein. Geschätzte Bevölkerung von Bruck an der Mur, zeigt diese Wertschätzung den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden als sichtbaren „Mehrwert“ für die ehrenamtliche Feuerwehrrarbeit im Dienst an unseren Mitmenschen. Aufrichtigen Dank den Familienmitgliedern, die unsere ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen und ohne deren Verständnis wir unsere Aufgaben nicht erfüllen könnten.

Das Feuerwehrjahr 2016 steht im Zeichen der Jugendarbeit und der Ausbildung unserer Feuerwehrmitglieder. Gezielt sollen junge Menschen zu einer hundertprozentig ausgebildeten, schlagkräftigen und einsatzbereiten Einsatzmannschaft hingeführt werden. Ein weiterer Teil unserer Aufgaben ist der Modernisierung unserer Feuerwehr gewidmet. Das hohe Ansehen in der Bevölkerung ist eine sehr hohe Auszeichnung für uns Feuerwehrleute, ist jedoch Verpflichtung für künftiges Arbeiten, Handeln und ebenso dafür, zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen.

So bleibt die Bitte wieder um rege Mitarbeit und eine gute Kameradschaft zum Wohle unserer Feuerwehr, unserer Stadtgemeinde und Aller, die unsere Hilfe benötigen.

In diesem Sinne: „Halten wir zusammen im Dienste einer guten Sache!“

Euer Feuerwehrkommandant

Jeran Christian



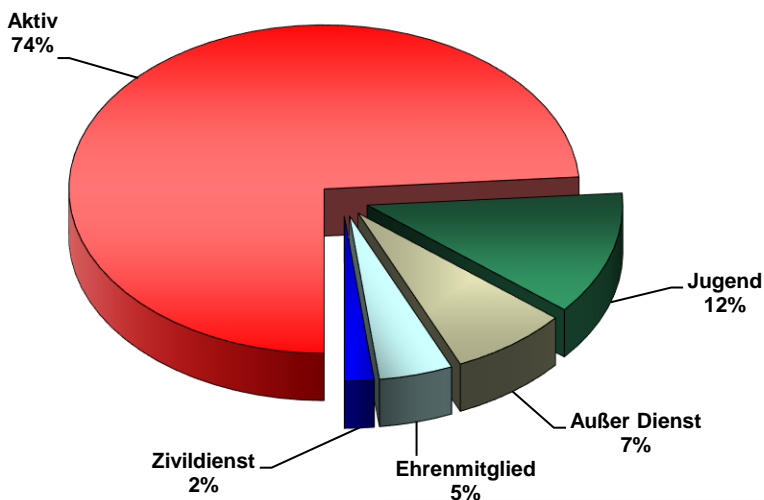


Mitgliederstand per 30.11.2015:

- 79 Mitglieder des Aktivstandes
- 13 Mitglieder der Feuerwehrjugend
- 8 Mitglieder außer Dienst
- 5 Ehrenmitglieder
- 2 Zivildienstler

= **105/2**

Abgang um - 6% gegenüber 2014



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



2015 neu aufgenommen wurden:

- JFM Alina BACHLER 01.07.2015
- PFM Markus HARTMANN 01.04.2015
- JFM Fabian HOLZER 01.10.2015
- JFM Nico SCHÖNBERGER 03.06.2015
- JFM Yasmin WEBERHOFER 11.11.2015

Aufnahme - Ansuchen

Ich ersuche um Aufnahme gem. Steierm. Feuerwergesetz (StFWG, LGBl. 13/2012) in die

Freiwillige Feuerwehr: Bruck an der Mur
Fuß-Nr. | Wehr-Nr.

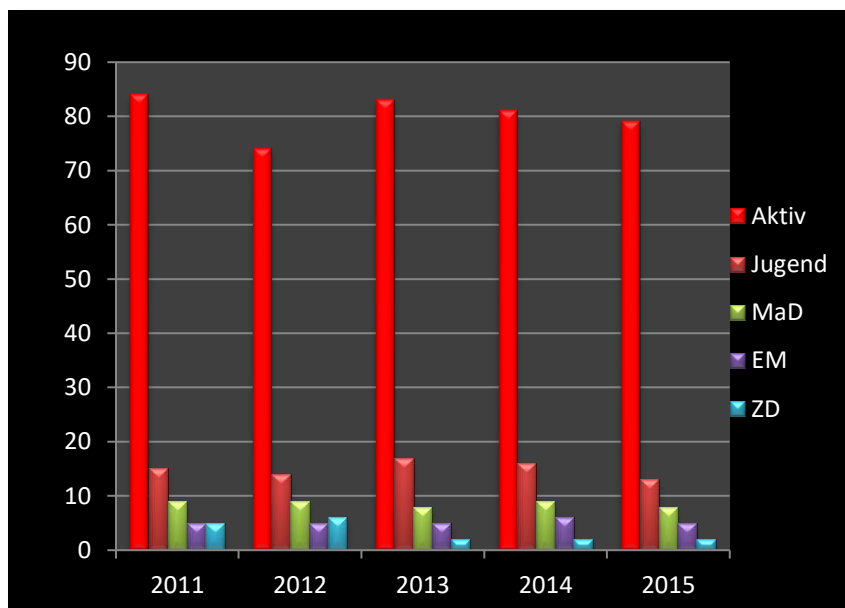
4
2
0
0
3

Bitte leserlich in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen!

Persönliche Daten:

Zuname: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____





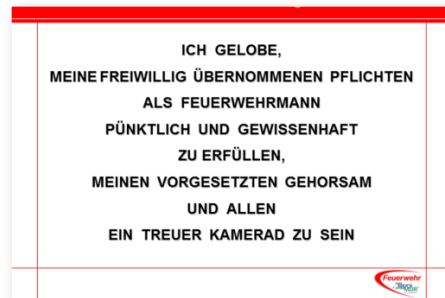
Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



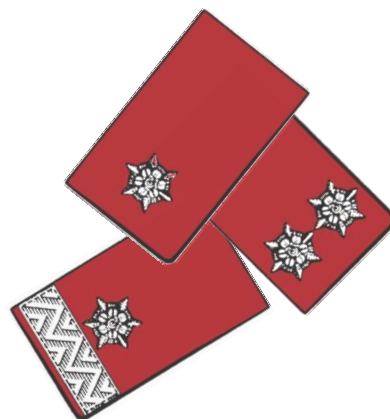
2015 wurden angelobt:

- Carina ABLASSER
- Patrick BURGER
- Peter KOCH, Dipl.Päd.
- Tim Peter KROBATH
- Mario VETTER
- Mario ZANGL



2015 wurden befördert:

- FM Patrick BURGER
- FM Peter KOCH, Dipl.Päd.
- FM Mario ZANGL
- OFM Stefan HÖLLER
- OFM Gerhard WOLF
- LM Manuel HUBER, DI(FH)
- LM Michael KREIMER



2015 wurden zum Löschmeister des Fachdienstes ernannt:

- LM d.F. Wolfgang LEITNER
– Teamleiter BLZ Florian Bruck
- LM d.F. Patrick SCHWEIGER, Ing.
– Jugendbeauftragter Stellvertreter



2015 wurden vom Bereichsfeuerwehrkommando befördert:

- ABI d.F. Peter EBERHARD
- HBI d.v. Gilbert FRÜHWIRTH, Ing.
- HBI d.v. Wolfgang ZANGL



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



2015 wurden geehrt:

- **ABI d.F. Peter EBERHARD**
Verdienstkreuz Bronze Landesregierung Steiermark
- **HBI d.v. Wolfgang ZANGL**
Verdienstkreuz Bronze Landesregierung Steiermark
- **LM d.S. Arno HÖLLER, Ing.**
Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- **LM Patrick MIEDL**
Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- **OLM Georg SCHWEIGER**
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- **OFM Gerhard WOLF**
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- **E-BI Johann ZECHNER**
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur

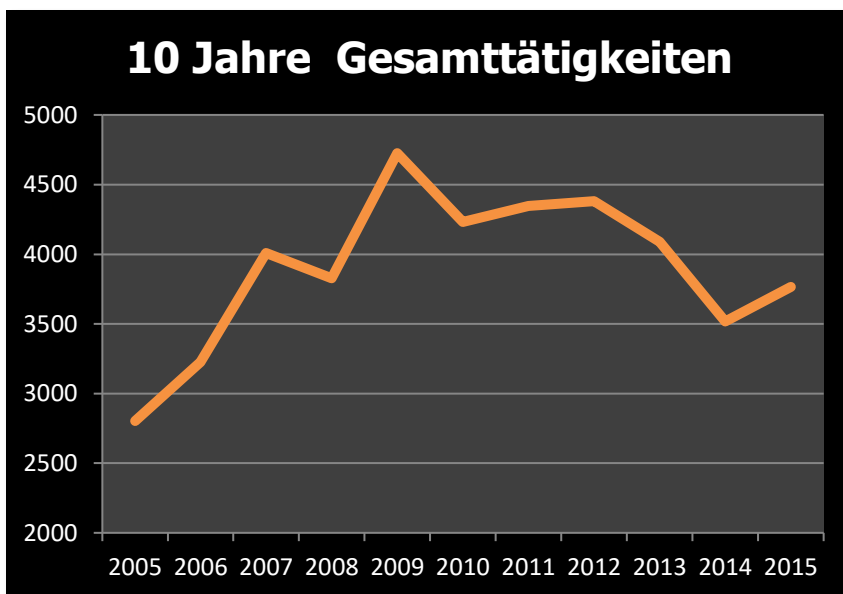




Einsätze & Tätigkeiten 2015:

53 Menschen gerettet

98	Brandeinsätze
325	Technische Einsätze
	= 423 Einsätze
3.302	Sonstige Tätigkeiten
41	Vorbeugender Brandschutz
3.766	Gesamttätigkeiten



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Schriftführer & EDV

HBI d.v. Wolfgang ZANGL



98 Brandeinsätze

107	Einsatzstunden
1.255	Eingesetzte Mitglieder
818	Mitgliederstunden



325 Technische Einsätze

290	Einsatzstunden
1.587	Eingesetzte Mitglieder
1.877	Mitgliederstunden

3.302 Sonstige Tätigkeiten

Ausbildung und Kurse:	135
Bereitschaftsdienste:	42
Finanzielles:	83
Sonstige Tätigkeiten:	328
Technische Dienste:	1.587
Übungen:	84
Veranstaltungen:	87
Verwaltungstätigkeiten:	956



41 Vorb. Brandschutz

Behördliche Verfahren:	21
Feuerbeschauen:	20

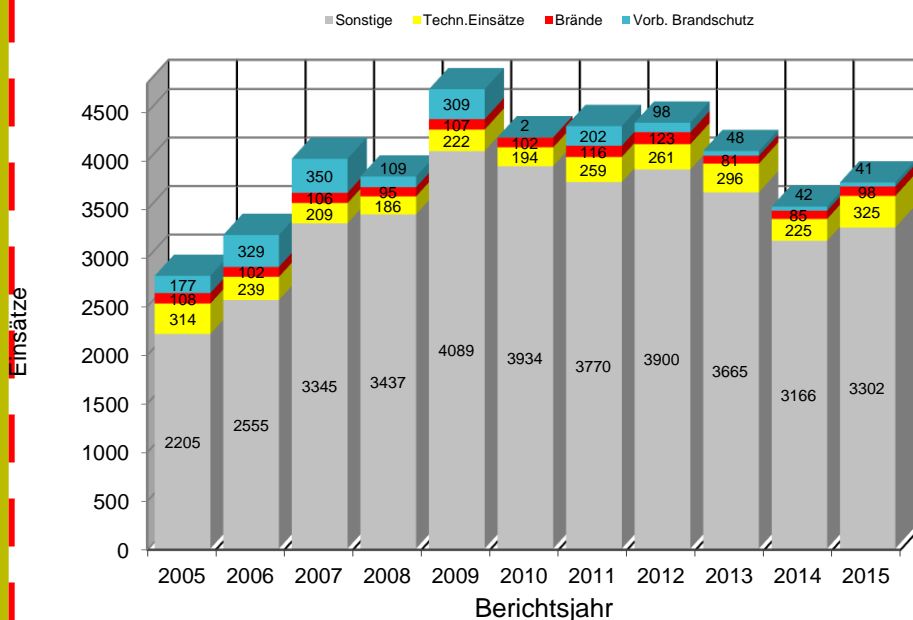


Einsätze & Tätigkeiten 2015:

3.766 Tätigkeiten
17.446 Einsatzstunden
34.850 Mitgliederstunden

Brände:	Steigerung	+ 16 %
Technisch:	Steigerung	+ 45 %
Sonstiges:	Steigerung	+ 5 %
Vorbeugend:	Minderung	- 2 %

10 Jahre Überblick: 2005 - 2015



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2014 - 30.11.2015

Einsatzart:	Anzahl:	Einsatz/Std:	Mitglieder:	Mgl/Std:	Einsätze gesamt:	423
Brand Alarmstufe 1 (1 Grp)	79	64	1.033	525	Vorb.Brandschutz:	41
Brand Alarmstufe 2 (2-3 Grp)	16	18	206	209	Davon	
Brand Alarmstufe 3 (3-7 Grp)	1	0	1	0	Nachbarliche	
Brand Alarmstufe 4 (-10 Grp)	0	0	0	0	Hilfeleistung:	18
Brand Alarmstufe 5 (>10 Grp)	2	25	15	84	Fehl/Täuschungs-	
Summe Brandeinsätze:	98	107	1.255	818	alarme:	54
Technisch Alarmstufe 1 (1 Grp)	279	206	1.031	844	BMA Alarme:	24
Technisch Alarmstufe 2 (2-3 Grp)	43	72	496	682	Mutwillige Alarme:	1
Technisch Alarmstufe 3 (3-7 Grp)	2	4	10	20		
Technisch Alarmstufe 4 (-10 Grp)	0	0	0	0		
Technisch Alarmstufe 5 (>10 Grp)	1	8	50	331		
Summe Technische Einsätze:	325	290	1.587	1.877		
Ausbildung und Kurse:	135	1.538	522	3.133		
Bereitschaftsdienste:	42	47	43	49		
Finanzielles/Sammlungen:	83	204	166	960		
Sonstige Tätigkeiten:	328	1.285	722	4.179		
Technische Dienste:	1.587	10.212	1.886	12.425		
Übungen:	84	188	1.554	3.330		
Teilnahme an Veranstaltungen:	87	594	637	4.220		
Verwaltungstätigkeiten:	956	2.885	1.270	3.681		
Summe Sonstige Tätigkeiten:	3.302	16.953	6.800	31.977		
Brandsicherheitswache:	0	0	0	0		
behördliches Verfahren:	21	47	49	129		
Schweißwache:	0	0	0	0		
Feuerbeschau:	20	49	20	49		
Summe Vorbeugender Brandschutz:	41	96	69	178		
Gesamtsumme:	3.766	17.446	9.711	34.850		

Meldung erfolgte durch:	Alarmierung erfolgte mit:	Am Einsatzort anwesende Behörden/Organisationen:	
Brandmelder: 73	Meldeempf/Florian:	BFKDT/AFKDT:	Hubschrauber:
Florian: 16	Meldeempf/FW:	BH:	Ölalarmdienst:
Polizei: 48	Pers./Telefon:	Bundesheer:	Polizei:
Privatperson: 235	Sirene/Florian	EVU/WVU/GVU:	Rettungsdienst:
Sonstige: 47	Sirene/FW:	Firmeninhaber:	Straßenverwaltung:
	Sonstiges:	Gemeinde:	Sonstige:

Wehrmitglieder:	Zivilpersonen:	Tierrettung:	9
verletzt: 0	gerettet: 53	gerettete Sachwerte:	unbekannt
getötet: 0	verletzt: 0	Sachschäden:	unbekannt
	getötet: 0		



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2014 - 30.11.2015

Brand-Einsätze	Ausmaß		Objekt			
	Gelöscht oder Fehl:	79	Beherbergungsbetrieb:	0	Wald:	3
	Klein:	5	Bürogebäude:	0	Wiese / Flur:	2
	Mittel:	12	Öffentl. Gebäude:	1	Müll:	1
	Groß:	2	Landwirtschaft:	0	einsp.Fzg / PKW:	3
Brandklasse			Wohngebäude:	8	LKW / Bus:	0
A feste Stoffe:	kA		Gewerbe- bzw. Industriebetrieb:	1	Schiene- / Luft Wasserfahrzeug:	0
B flüssige Stoffe:	kA		Kamin:	0	Tankfahrzeug:	0
C gasförmige Stoffe:	kA				Sonstige:	0
D Metalle:	kA					
F Fette/Öle:	kA					
Gerettet			Löschmittel			
	Gerettete Personen:	4	Bioversal (kg):	0	Schaummittel (kg):	0
	Gerettete Tiere:	0	Pulver,CO2,Halon (kg):	0	Wasser in 1.000 lt:	0
Summe Einsatzdaten						
	Summe Brände:	98	Ausgerückte Fahrzeuge:	117	Mannschaftseinsatz:	1.255
			Fahrleistungen in km:	906	Einsatzstunden:	819
Technische Einsätze:						
	Auspumparbeiten:	0	Kl. 1 (Explosiv):	0	Strahlenschutzseinsatz:	0
	Beistellung von Geräten:	8	Kl. 2 (Gas):	0	Straßen-, Kanalreinigung:	3
	Bergung Toter:	0	Kl. 3 (Entzündbar Flüssig):	41	Sturmschäden:	44
	Bergung von Tieren:	0	Kl. 4 (Entzündbar Fest):	0	Suchaktion:	0
	Bergung von Gütern:	9	Kl. 5 (Brandfördernd):	0	Taucheinsatz:	0
	Dammbruch oder sichern:	10	Kl. 6 (Giftig):	0	Tür-/Fensteröffnung:	68
	Einsturz von Bauwerken:	0	Kl. 7 (Radioaktiv):	0	Unfall m.Schadstoffen:	0
	Elektrounfall:	0	Kl. 8 (Ätzend):	0	Verkehrsregelung:	0
	Entfernen gef. Baum(teile):	32	Kl. 9 (Sonstige Stoffe):	0	VU Autobus:	0
	Erd- und Felsrutsch:	0	Lawinen-, Mureneinsatz:	0	VU einspurige Fzg:	0
	Explosion ohne Brand:	0	Notstromversorgung:	0	VU LKW/Traktor:	8
	Fahrzeugbergung:	24	Retten von Menschen:	32	VU Luftfahrzeug:	0
	Freim. v. Verkehrswegen:	8	Retten von Tieren:	10	VU PKW:	19
	Hochwasser:	0	Schneeeinsatz:	0	VU Schiene/Wasser:	0
	Insektenbekämpfung:	45	Sicherungsdienst:	2	Wasserdienstseinsatz:	1
			Sonstiges:	14	Wasserschäden:	7
			Sprengseinsatz:	0	Wasserversorgung:	0
Gerettet			Gerettete Personen:	49	Gerettete Tiere:	9
Summe Einsatzdaten						
	Summe Techn. Einsätze:	325	Ausgerückte Fahrzeuge:	333	Mannschaftseinsatz:	1.587
			Fahrleistungen in km:	2.341	Einsatzstunden:	1.875
Brand-sicherheits-wache:						
	Summe BSW:	0	Ausgerückte Fahrzeuge:	0	Mannschaftseinsatz:	0
			Fahrleistungen in km:	0	Einsatzstunden:	0

Bruck an der Mur , am 01.12.2015

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Tätigkeiten - Gesamtstatistik

Zeitraum:

01.12.2014 - 30.11.2015



Tätigkeitsart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Arbeitskreissitzung	12	52	116
Aufbringung finanzieller Mittel	82	102	248
Aus- und Weiterbildung	100	465	1.835
Bewerbsteilnahme	8	11	139
Chargen-, Ausschusssitzung	12	174	420
Dienst an der BAZ	42	43	49
Dienstbesprechung	15	60	114
Feuerwehrfest	1	64	712
FJ allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	3	20	33
FJ eigene Veranstaltungen	1	11	864
FJ feuerwehrfachliche Ausbildung	43	401	895
FJ Friedenslichtaktion	2	12	43
FJ Teilnahme am FJLB (Bereich, Land und Bund)	2	24	237
FJ Teilnahme sportliche Veranstaltungen	3	23	204
FJ Teilnahme WT (+WT-Spiel)	1	11	60
Gesamtübung	36	1.119	2.330
Gruppenübung	1	13	39
HRG - Übung	1	8	20
KHD Übung	1	3	20
Kommandobesprechung	2	20	166
Kursbesuch an der FWZS	32	47	1.262
Mitgliederversammlung	2	138	447
Repräsentationen	4	12	56
Schadstoffübung	1	2	10
Schulung	1	4	8
sonstige Feuerwehrtätigkeiten	267	567	2.489
Tätigkeit im Feuerwehrhaus	1.226	1.497	11.750
Veranstaltungen	67	418	3.077
Verwaltungstätigkeiten	915	964	2.865
Vorträge/Schulungen	2	6	28



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Tätigkeiten - Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2014 - 30.11.2015



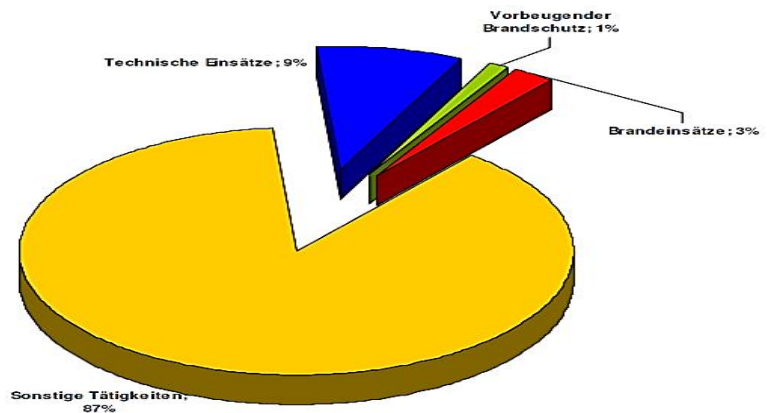
Tätigkeitsart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Wartungsarbeiten	361	389	675
WD Aus- und Weiterbildung	24	68	448
WD Tätigkeiten	23	35	277
WD Wartungsarbeiten	8	9	25
Zugsübung	1	8	16
Summe Tätigkeiten:	3.302 Tätigkeiten	6.800 Mitglieder	31.977 Mitglieder-Std

Einsatz - Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2014 - 30.11.2015

Einsatzart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Brandeinsätze	98	1.255	818
Technische Einsätze	325	1.587	1.877
Vorbeugender Brandschutz	41	69	178
Summe Einsätze:	464 Einsätze	2.911 Mitglieder	2.873 Mitglieder-Std

Gesamtsumme: 3.766 Tätigkeiten 9.711 Mitglieder 34.850 Mitglieder-Std







14 Jahre Internet-Auftritt unter www.bruckmur.at/feuerwehr

Diese Plattform soll einen wesentlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit darstellen, wobei nicht nur das Vorstellen der Freiwilligen Feuerwehr mit all ihren Facetten im Vordergrund steht, sondern auch laufend aktuelle Information über die zahlreichen Einsätze und Tätigkeiten sowie allgemeine Sicherheitsaspekte rund um die Uhr zugänglich ist.



Neben allerlei *Wissenswertem*, *Informativem* und *Special Effects* rund um die Feuerwehr können aus den Jahren 2001 bis 2015 bereits 611 Einsatz- bzw. Veranstaltungsberichte mit anschaulichem Bildmaterial nachgelesen werden.

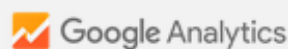
Beachtlich auch die Tatsache, dass seit unserem Start am 16. Mai 2002 bereits rd. 301.000 Zugriffe (davon rd. 34.000 allein im Jahr 2015) aus dem World-Wide-Web zu verzeichnen sind.

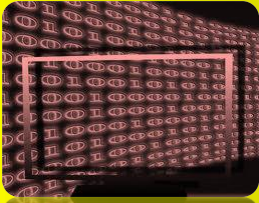
Diese Zugriffe beweisen einmal mehr, dass die Tätigkeiten unserer Wehr mit sehr großem – sogar internationalem – Interesse verfolgt werden.



Weitere Webauftritte, zum einen das Medium *Facebook* mit bisher 474 Posts sowie das Kurznachrichtensystem *Twitter* mit 224 Tweets und zum anderen 6+1 feuerwehreigene Filme auf *YouTube* sowie zusätzlich bis dato 13 *Jahresimpressionen* (2002-2014), die seit deren Veröffentlichungen insgesamt bereits weit mehr als 201.000 Aufrufe verzeichnen, runden die internetmediale Präsenz der Feuerwehr ab.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Nicht nur für unser Web gilt, dieses laufend zu pflegen und zu aktualisieren.

Eine Abwicklung der gesamten Verwaltungstätigkeiten

(vergleiche 956 Tätigkeiten mit 3.681 Stunden im Berichtsjahr 2015)

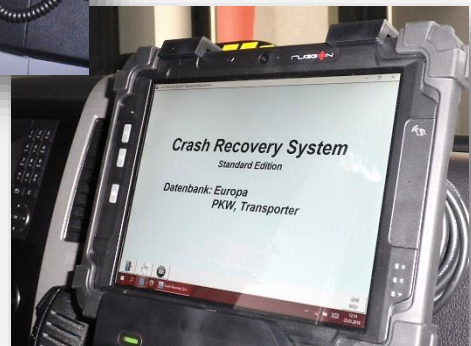
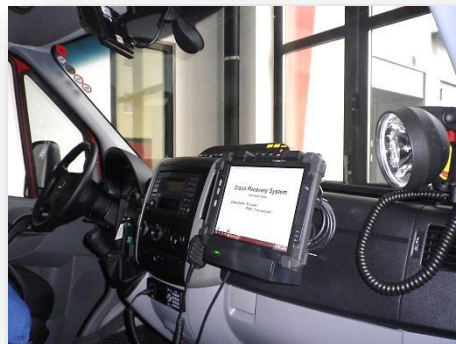
ist ohne EDV de facto nicht möglich.



Um allen Anforderungen einer modernen Verwaltung gerecht werden und die ständige Verfügbarkeit von Daten aller Art sicherstellen zu können, ist unser internes, servergestütztes EDV-Netzwerk, bestehend aus einem Server mit 5 virtuellen Systemen, 11+1 PC, 2 Terminals, 2 Notebooks und weiteren Netzwerkkomponenten wie etwa Drucker, Firewall, AccessPoints, WLAN-Repeater, Switch, Hub udgl., laufend zu aktualisieren und zu warten.

Neu hinzugekommen ist 2015 ein robustes Tablet samt Zubehör und mobilem Internet-Zugang für das neue KRFS-Tunnel – ausgestattet mit spezieller Software wie etwa CRS (Crash-Recovery-System), Hommel (Gefahrgut-Datenbank) und Alarmplan-Datenbank – welches zur Unterstützung der Einsatzleitung vor Ort dient.

Zur Pflege, Wartung, Aktualisierung bzw. Installation und ggf. Instandsetzung waren im vorliegenden Berichtsjahr insgesamt 335 Tätigkeiten mit 472 Stunden aufzuwenden.





Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



Mitgliederbewegung im Berichtsjahr 2015:

Mitgliederstand am 01. Dezember 2014	16	Jugendliche
Eintritte	5	Jugendliche
Austritte	3	Jugendliche
Übertritte in den Aktivstand	5	Jugendliche
Mitgliederstand am 30. November 2015	13	Jugendliche



Bereichsfeuerwehrjugend Leistungsbewerb in Kindberg
am 27. Juni 2015

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Ausbildungsprogramm:

Feuerwehrfachliche Ausbildung	Stunden	Jugendliche
Feuerwehrfachliche Ausbildung	365	191
Leistungsbewerb Ausbildung	294	143
Wissenstest Ausbildung	128	65



Übung mit LKW Plattform am 30. April 2015

Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	Stunden	Jugendliche
Veranstaltungen der Feuerwehr (Weihnachtsfeier, Wehrversammlung, Florianimesse, Ferienpass, Mitgliederversammlung, etc.)	196	44
Friedenslichtaktion	27	9
Teilnahme sportlichen Veranstaltungen	74	11
Ausflüge & div. Aktivitäten	632	8



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrjugend in Aktion:

Der Start des neuen Feuerwehrjahres beginnt wie jedes Jahr mit der Friedenslichtaktion. Das Friedenslicht wird am 24. Dezember vormittags von den Jugendlichen in unserem Rüsthaus ausgegeben.



Traumhaftes Wetter und perfekte Pistenverhältnisse gab es am Samstag, dem 31. Jänner 2015 beim Landeswintersporttag der steirischen Feuerwehrjugend am Kreischberg in St.Georgen ob Murau.



Erstmals wurden in diesem Jahr die Ski- und Snowboardrennen nicht verpflichtend ausgetragen. Der Hintergrundgedanke hierfür bestand darin, die Jugendlichen wieder zum Ski fahren zu motivieren. Weiters wurden auch neue Aktivitäten für die Jugendlichen unentgeltlich angeboten, wie z.B. das Tubing (Reifen fahren) und die Speedstrecke, wo man seine Schnelligkeiten messen konnte.

Sieben Jugendliche und zwei Betreuer nahmen an dieser gelungenen Veranstaltung teil und verbrachten einen tollen Tag.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrjugend in Aktion:

Zum 12. Mal fand der diesjährige Brucker Volksschitag des ESV-Schilaufs am Sonntag, dem 08. März 2015 in Turnau statt.

Erstmals nahmen heuer unsere Jugendbeauftragten mit einigen Jugendlichen am Schitag teil und starteten beim ausgetragenen Riesentorlauf.

In den unterschiedlichen Altersgruppen konnten unsere Teilnehmer ohne Ausfälle auf hervorragende Plätze fahren.



Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die verdienten Plätze kundgetan und einige Pokale sowie Medaillen verliehen.

Zwei Teams unserer Feuerwehrjugend nahmen am Bocciaturnier teil, welches erstmalig von der Freiwilligen Feuerwehr Kapfenberg-Diömlach am Samstag, dem 13.06.2015 ausgetragen wurde.



Eine eigene Jugendwertung machte das Turnier für die Jugendlichen richtiggehend spannend. Unter den insgesamt sieben Jugendteams konnten sich unsere Mädchen und Burschen hervorragend auf das Siegerpodest werfen.

Das Team *Die flinken Finger* mit Carina Lichtenegger, Dominik Stockner und Mirco Venetz erreichte den 2. Platz hinter dem Team *Die Kugelkönige* mit Manuel Burger, Florian Gmeinbauer, Nina Höller und Andreas Schlagbauer, die ihrem Namen voll gerecht werden konnten und den nicht zu überbietenden 1. Platz errangen.



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrjugend in Aktion:

Der diesjährige Bereichsfeuerwehrjugend Leistungsbewerb der Feuerwehrbereiche Bruck an der Mur und Mürzzuschlag fand am Samstag, dem 27. Juni 2015 am Fußballplatz des Sportvereines Kindberg statt.



Zwei Jugendgruppen unserer Feuerwehr, gemeinsam mit Jugendlichen der FF Picheldorf, nahmen am Bewerb in den Kategorien Bronze und Silber teil und konnten sich erneut hervorragend schlagen.

Zum bereits 45. Mal fand der Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb und zum 8. Mal das Feuerwehrjugend Bewerbungsspiel vom 10.–11. Juli 2015 statt.

Der heurige Austragungsort der Bewerbe war die Vulkanlandarena im südsteirischen Ort St. Veit in der Südsteiermark. Trotz heißer Temperaturen waren rund 3.000 Mädchen und Burschen bemüht, sich das begehrte Abzeichen zu erkämpfen.

Auch unsere Feuerwehrjugend nahm, gemeinsam mit den Jugendlichen der FF Picheldorf, am Bewerb in Bronze und Silber teil und konnten mit ihrer Leistung die Abzeichen erwerben.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



Feuerwehrjugend in Aktion:

Da das diesjährige Landesfeuerwehrjugendlager leider nicht stattfinden konnte, ließen sich die Jugendbeauftragten ein Ersatzprogramm für die Feuerwehrjugend einfallen und fuhren vom 23.–26. Juli 2015 an den Pirkdorfersee nach Kärnten.

Am Donnerstag um die Mittagszeit trafen die acht Jugendlichen mit drei Betreuern am See ein. Gleich nach dem Eintreffen wurden die Zelte aufgebaut und kurz darauf beehrte unser Brucker Bürgermeister, Hans Straßegger, die Jugendgruppe mit einem Kurzbesuch und brachte jedem ein kleines Präsent mit.



Das Zeltlager stand ganz im Sinne der Kameradschaftspflege und diversen sportlichen Aktivitäten. Neben einem tollen und abwechslungsreichen Tagesablauf war das Highlight das Bogenschießen, welches für unsere Jugendgruppe vor Ort organisiert wurde. Zum Abschluss des Wochenendes durfte unsere Feuerwehrjugend zu Gast bei der FF Völkermarkt sein und das Rüsthaus sowie die Fahrzeuge und Gerätschaften kennen lernen. Anschließend wurde die Sommerrodelbahn in Eberndorf von unseren *Nachwuchsflorianis* in Angriff genommen, das allen sichtlich sehr viel Spaß bereitete.



Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER

Feuerwehrjugend in Aktion:

Unsere Feuerwehrjugend konnte beim Wissenstest in Kapfenberg-Hafendorf am Samstag, dem 17. Oktober 2015 alle Prüfungen fehlerfrei absolvieren und somit die begehrten Abzeichen erwerben.



Teilnahme an Veranstaltungen:

Feuerwehrjugendveranstaltung	Stunden	Jugendliche
Landesfeuerwehrjugend Wintersporttag	84	7
Wissenstest Prüfung	54	9
Bereichsfeuerwehrjugend Leistungsbewerb	77	11
Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb	130	10



Tätigkeiten Gesamt:

59	Tätigkeiten
508	Jugendliche
2.061	Gesamtstunden

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Ausbildung

BI d.F. Daniel SCHMID

Feuerwehrgrundausbildung:

Im Berichtsjahr 2015 galt es wiederum, die Grundausbildung im Feuerwehrabschnitt Bruck an der Mur zu schulen.

Zusätzlich zu den bereits bewerteten Grundausbildungseinheiten wurde im vorliegenden Berichtsjahr erstmalig eine digitale Prüfung eingeführt. Diese neue Teilprüfung ist positiv abzulegen, um am 2. Ausbildungsabschnitt, der GAB II, teilnehmen zu können.

Alle Teilnehmer der FF Bruck an der Mur absolvierten diese äußerst schwierige Prüfung mit Bravour.

Insgesamt nahmen 11 Teilnehmer des Feuerwehrabschnitts 01-Bruck an der Grundausbildung teil. Seitens der Feuerwehr Bruck an der Mur nahmen folgende Teilnehmer erfolgreich an GAB 1 und GAB 2 teil:

- PFF Carina ABLASSER
- PFM Manuel FEINER
- PFF Carina LICHTENEGGER (GAB 1)
- PFM Jürgen MAGRITZER (GAB 2)
- PFM Tim Peter KROBATH
- PFF Lisa SULZBACHER
- PFF Chantal VENETZ
- PFM Mario VETTER



Ausbildungsstatistik

	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Übungen	41	1.153	2.330
Aus- und Weiterbildungen	100	465	1.835
Kursbesuche an der FWZS	32	48	1.262
Bewerbungsvorbereitungen	12	83	179
Gesamt	185	1.749	5.606

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Lehrgänge 2015



LFZS - Lehrgang	Dgrd	Zuname	Vorname
Atenschutzgeräteträger-Lehrgang	OFM	INZINGER	Stefan
Atenschutzgeräteträger-Lehrgang für Sauerstoffkreislaufgeräte	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Brandbekämpfung "Modul 1"	LM	FRÜHWIRTH	Daniel
Brandbekämpfung "Modul 1"	LM	KESZEI	Andreas
Drehleiter-Maschinenlehrgang	LM	PILAT	Stefan
Drehleiter-Maschinenlehrgang	BI d.F.	SCHMID	Daniel
Flugeinweiser-Lehrgang	BI d.F.	SCHMID	Daniel
Fortbildungs-Lehrgang für Sanitäter	LM	FRÜHWIRTH	Daniel
Führen I Einstiegstest	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Führen I Einstiegstest	OFM	INZINGER	Stefan
Führen I Einstiegstest	LM d.F.	LEITNER	Wolfgang
Führen I Einstiegstest	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Führungsseminar des ÖBFV	BI d.V.	HELL	Florian
Funk-Lehrgang	LM d.F.	KREIMER	Marion
Funk-Lehrgang	OFM	STECHER	Alexander
Lehrgang "Waldbrandbekämpfung 1"	LM	PILAT	Stefan
Lehrgang "Waldbrandbekämpfung 1"	BI d.F.	SCHMID	Daniel
Lehrgang für Katastrophenabwehr	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Lehrgang für Katastrophenabwehr	LM	KESZEI	Andreas
Lehrgang für Kranführer am Schweren Rüstfahrzeug (SRF) und Führen von Hubstaplern	LM	MIEDL	Patrick
Lehrgang für Kranführer am Schweren Rüstfahrzeug (SRF) und Führen von Hubstaplern	LM	STERLINGER	Mario
Lehrgang für Ortsfeuerwehrgendbeauftragte Basismodul	LM d.F.	SCHWEIGER	Patrick
Lehrgang für Ortsfeuerwehrgendbeauftragte Wahlmodul FJ2	LM d.F.	KREIMER	Marion
Lehrgang für Ortsfeuerwehrgendbeauftragte Wahlmodul FJ2	LM d.F.	SCHWEIGER	Patrick
Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen	OFM	EBERHARD	Beate
Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen	OFM	INZINGER	Stefan
Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer	LM	GRÖBL	Helmut
Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer	LM	PROSCH	Dietmar
Maschinen-Lehrgang	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Nachschulung Flugdienst	LM	GRÖBL	Helmut
Nachschulung Flugdienst	LM	PROSCH	Dietmar
Rhetorik-Lehrgang	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Sanitäter-Lehrgang	OFM	EBERHARD	Beate
Schiffsführer-Grundlehrgang	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Schiffsführer-Lehrgang	LM	FRÜHWIRTH	Daniel
Schiffsführer-Lehrgang	OLM	WOLF	Martin
Technischer Lehrgang für Menschenrettung und Absturzsicherung	OFM	INZINGER	Stefan
Technischer-Lehrgang II	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Theoretische und Praktische Ausbildung in der Handhabung von Kettensägen	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Theoretische und Praktische Ausbildung in der Handhabung von Kettensägen	OBM	SOLLGRUBER	Gerald
Theoretische und Praktische Ausbildung in der Handhabung von Kettensägen	OFM	SOLLGRUBER	Michael
TLF-Maschinen-Lehrgang	FM	ENZENBERGER	Jakob
Wärmebildkameranachschulung	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Wärmebildkameranachschulung	OFM	INZINGER	Stefan
Wärmebildkameranachschulung	LM	SANDNER	Christoph
Wärmebildkameranachschulung	OFM	SOLLGRUBER	Michael

BFV - Lehrgang	Dgrd	Zuname	Vorname
Funk-Grundlehrgang	PFM	ABLASSER	Carina
Funk-Grundlehrgang	PFM	KROBATH	Tim Peter
Funk-Grundlehrgang	PFM	LICHTENEGGER	Carina
Funk-Grundlehrgang	PFM	SULZBACHER	Lisa
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	ABLASSER	Carina
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	FEINER	Manuel
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	KROBATH	Tim Peter
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	LICHTENEGGER	Carina
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	SULZBACHER	Lisa
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	VENETZ	Chantal
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	VETTER	Mario
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	ABLASSER	Carina
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	FEINER	Manuel
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	KROBATH	Tim Peter
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	MAGRITZER	Jürgen
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	SULZBACHER	Lisa
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	VENETZ	Chantal
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	VETTER	Mario



Ausbildung

BI d.F. Daniel SCHMID

Branddienst Leistungsprüfung BDLP Bronze, Silber & Gold:

16 Männer und eine Frau der FF Bruck an der Mur sowie ein Kamerad der FF Parschlug stellten sich am 16. Oktober 2015 erfolgreich der Branddienst Leistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold.

Zur Vorbereitung sowie Trainings wurden von den insgesamt 18 Teilnehmern 12 Tätigkeiten mit 179 Stunden aufgewendet.



Gruppe 1:

Gerald Sollgruber, Christian Jurse (FF Parschlug), Georg Deutschmann, Stefan Inzinger, Wolfgang Leitner, Burger Patrick

Gruppe 2:

Gilbert Frühwirth, Klaus Kreimer, Wolfgang Zangl, Alexander Weber, Marion Kreimer, Michael Sollgruber

Gruppe 3:

Daniel Schmid, Stefan Pilat, Florian Hell, Christoph Sandner, Daniel Frühwirth, Patrick Miedl

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Kraftfahrdienst

LM Stefan PILAT

Ausbildung am Kraftfahrsektor

Im vergangenen Berichtsjahr wurden laufend Schulungen durchgeführt. Einer der Hauptaufgaben des Jahres 2015 war die Einschulung am neuen KleinRüstFahrzeug. Dieses Fahrzeug konnte nach nur einer Woche intensiver Einschulung der Kraftfahrer in Dienst gestellt werden. Des weiteren wurde der Schwerpunkt der Ausbildung auf die Sonderfahrzeuge gelegt.



21 Kraftfahrer



Ausbildungsfahrten

Ausbildung	km	KF	Std
DLK	28	5	9,5
DLK-Korb	-	-	5,5
LFB	6	2	2,0
RLF-T	35	5	5,0
SRF	682	6	46,0
KRFS-T	94	21	69,0
Gesamt	993	65	165,0

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Spezialausbildung MRAS Gruppe & Flugdienst

Im vorliegenden Berichtsjahr fanden für die MRAS Gruppe (Menschen Rettung und Absturz Sicherung) 5 Sonderübungen statt.

21 Mitglieder haben den MRAS Kurs absolviert, von denen 9 Kameraden die jährliche Weiterbildung absolvierten und somit laut den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes der MRAS Gruppe angehören.

Besonders hervorzuheben ist der Waldbrand in Kärnten im April 2015, einer der größten Waldbrände in Österreich, an dem unsere Flughelfer eingesetzt waren. Des weiteren wurde die MRAS Gruppe bei den Unwettereinsätzen im Juli benötigt, um Bäume zu beseitigen und Dächer provisorisch abzudecken.



MRAS-Ausbildung: *) MRAS-Einsatzgruppe

ABI d.F.	Peter	EBERHARD
FM	Jakob	ENZENBERGER
OFM	Philipp	ERNST
LM	Daniel	FRÜHWIRTH *)
LM	Helmut	GRÖBL *)
LM d.S.	Arno	HÖLLER *)
OFM	Stefan	INZINGER
LM	Andreas	KESZEI *)
OBI	Klaus	KREIMER
LM	Michael	KREIMER *)
LM	Andreas	MIEDL
LM	Patrick	MIEDL
LM	Stefan	PILAT *)
LM	Dietmar	PROSCH *)
LM	Christoph	SANDNER
BI d.F.	Daniel	SCHMID
LM d.F.	Patrick	SCHWEIGER *)
OBM	Gerald	SOLLGRUBER
OFM	Michael	SOLLGRUBER *)
HFM	Florian	TATSCHL
OFM	Alexander	WEBER

Flugeinweiser:

LM	Michael	BURGER
LM	Daniel	FRÜHWIRTH
LM	Stefan	PILAT

Flughelfer:

LM	Helmut	GRÖBL
LM	Dietmar	PROSCH



Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER



41.050 Kilometer Fahrleistung

268 Std Pumpen & Generatoren

39 Std Kranbetrieb SRF

72 Std Leiterbetrieb DLK



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER



Zwei einschneidende Ereignisse prägten das Jahr 2015.

Das allseits bekannte 45t-Kranfahrzeug, Rufname KRAN BRUCK, wurde im Jänner 2015 außer Dienst gestellt. Mit 34 Einsatzjahren und rund 85.000 gefahrenen Kilometer leistete es in der gesamten Obersteiermark und darüber hinaus bei schweren Unfällen und Katastrophen wertvolle Dienste.



Das Konzept des Landesfeuerwehrverbandes sieht leider keine Ersatzbeschaffung mehr vor, es gibt keine Förderungen für solche Gerätschaften und ein Ankauf eines derart teuren Sondergerätes für den überregionalen Einsatz kann weder der Feuerwehr selbst noch der Stadtgemeinde zugemutet werden.

Die Einsatzarbeit wird in Zukunft, sofern nicht leichtere Lasten mit den SRF-Kränen der jeweiligen Stützpunktfeuerwehren zu bewegen sind, bei Verfügbarkeit nur noch von gewerblichen Anbietern durchgeführt werden. Damit ist aber auch ein erheblicher Verlust der Sicherheitsarchitektur der Stadt Bruck und der gesamten Region zu verzeichnen.

Im Oktober 2015 wurde das nagelneue KRF-S Tunnel (KleinRüstFahrzeug-Straße mit Tunnelausrüstung), welches das bisherige KRF-S, Marke Landrover aus dem Jahr 2004 ersetzt, offiziell in Dienst gestellt. Einzelne Gerätschaften wurden vom Vorgängerfahrzeug übernommen und insbesondere Kraftfahrer, aber natürlich auch ein Großteil der Einsatzkräfte, konnten binnen kurzer Zeit am neuen Einsatzfahrzeug eingeschult werden.

Das Fahrzeug, Marke Mercedes-Benz, leistet mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 5.500 kg 120 KW (163 PS), ist bestückt mit modernsten Gerätschaften und bietet Platz für fünf Einsatzkräfte. Dieses Fahrzeug wird einen wesentlichen Beitrag für eine schnelle und effiziente Hilfeleistung bei Unfällen und sonstigen technischen Einsätzen aller Art sicherstellen.



Das alte Fahrzeug konnte Ende 2015 der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell übergeben werden.



Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER



Im Berichtsjahr mussten zahlreiche Tätigkeiten abgearbeitet werden. Kleine und größere Reparaturen, Überprüfungen und Wartungen an Geräten, 13 Fahrzeugen, 1 Arbeitsboot, 4 Anhängern, Haustechnik, Klimaanlage, Lüftungsanlagen und der Brandmeldeanlage wurden von den hauptamtlichen Mitarbeitern und zum Teil unterstützt durch freiwillige Mitglieder durchgeführt.

Einige Beispiele:

Erweiterung der BMA im Keller und der Fahrzeughalle
Malerarbeiten in den Büros, Aufenthaltsraum, Gangbereich und Antreterplatz,
Rostsanierungen bei der Drehleiter und dem Wasserdienstfahrzeug,
zwei Reparaturen von Motorschäden bei Notstromaggregaten
und vieles mehr.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Atem- und Körperschutz

OLM Martin WOLF



Im Berichtsjahr 2015 standen der Wehr insgesamt

- **39** Atemschutz-Geräteträger
- **26** Sauerstoffkreislauf-Geräteträger (SKG)
- **30** Chemikalienschutz-anzugsträger (CSA)

zur Verfügung.



Für Ausbildung, Training und bei Einsätzen wurden von 31 Frauen und Männern bei 16 Einsatztätigkeiten die Atemschutzgeräte insgesamt 1.475 Minuten eingesetzt.

Atemschutzkurse an der FWZS Lebring:

Träger von Chemikalienschutzanzügen:

- Georg DEUTSCHMANN
- Beate EBERHARD
- Stefan INZINGER
- Michael SOLLGRUBER

Atemschutz Geräteträger:

- Stefan INZINGER

Atemschutzwart:

- Stefan PILAT

Sauerstoffkreislauf Geräteträger:

- Georg DEUTSCHMANN

Lehrgang Wärmebildkamera:

- Georg DEUTSCHMANN
- Stefan INZINGER
- Christoph SANDNER
- Michael SOLLGRUBER

Ausrüstung:

- 3 SKG Geräte – BG4
- 9 LPA Geräte – 300 bar
- 3 PA Geräte – 300 bar
- 6 PA Geräte – 200 bar
- 1 fahrbarer Versorgungsdruckbehälter (Trolley) 250 bar Fremdspeisung CSA
- 3 Stk. Atemschutzmasken SKG
- 60 Stk. Atemschutzmasken PA
- 6 Stk. Chemikalienschutzanzüge
- 5 Stk. Außenüberwachungsgeräte (Solingerbox)
- 3 Stk. Wärmebildkameras

Brandbekämpfung Modul 1:

- Daniel FRÜHWIRTH
- Andreas KESZEI

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Atem- und Körperschutz

OLM Martin WOLF

Auszug Aktivitäten 2015

18.12.2014

Brandeinsatz:
Rauchentwicklung aus Wohnung im Stiegenhaus.
Wohnanlage Postwiese

15.04.2015

Brandeinsatz:
Verrauchte Wohnhausanlage, Innenangriff mit HD-Rohr.
Buchenweg

13.05.2015

SKG-Übung:
Gartenhüttenbrand, Personenrettung aus Schacht, Arbeiten mit Rangierroller.
Stadtgebiet

04.06.2015

Garagenbrand:
Zwei Kinder im angebauten Einfamilienhaus über Leiterweg evakuiert.
Innenangriff gemeinsam mit FF Picheldorf und Oberaich.
Ziegelofenweg





Atem- und Körperschutz

OLM Martin WOLF



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Zeitraum:
01.12.2014 - 30.11.2015



Atemschutz - Einsatzstatistik

Datum:	Art:	Beschreibung:	Einsatzkräfte:	Einsatzzeit:
18.12.2014	Einsatz	Schutzanzug I	1 TrägerInnen	10 Minuten
20.12.2014	Lehrgang	Wärmebildkamera	1 TrägerInnen	30 Minuten
16.01.2015	Übung	Gewöhnungsübung	2 TrägerInnen	260 Minuten
17.01.2015	Lehrgang	Chemikalienschutzanzug	2 TrägerInnen	60 Minuten
11.03.2015	Lehrgang	Chemikalienschutzanzug	1 TrägerInnen	30 Minuten
15.04.2015	Einsatz	Rauchentwicklung	3 TrägerInnen	90 Minuten
24.04.2015	Lehrgang	Sauerstoffkreislaufgerät	1 TrägerInnen	120 Minuten
29.04.2015	Lehrgang	Atemschutzgeräteträger	1 TrägerInnen	30 Minuten
30.04.2015	Lehrgang	Wärmebildkamera	1 TrägerInnen	30 Minuten
13.05.2015	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	360 Minuten
04.06.2015	Einsatz	Rauchentwicklung	3 TrägerInnen	120 Minuten
29.06.2015	Lehrgang	Wärmebildkamera	2 TrägerInnen	60 Minuten
29.06.2015	Übung	Gewöhnungsübung	1 TrägerInnen	40 Minuten
07.09.2015	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	75 Minuten
28.09.2015	Übung	Gewöhnungsübung	5 TrägerInnen	130 Minuten
13.11.2015	Lehrgang	Chemikalienschutzanzug	1 TrägerInnen	30 Minuten
<hr/>				
Teilsommen:	3 Einsätze:	7 TrägerInnen	220 Minuten	(3,7 Stunden)
	5 Übungen:	14 TrägerInnen	865 Minuten	(14,4 Stunden)
	8 Lehrgänge/Bewerbe:	10 TrägerInnen	390 Minuten	(6,5 Stunden)
<hr/>				
Gesamt:	16 Tätigkeiten:	31 TrägerInnen	1.475 Minuten	(24,6 Stunden)

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrfunk

OBM Gerald SOLLGRUBER

Gerätestand mit 30. November 2015:

Feuerwehrfunk		Alarmierung/Haustechnik	
3	Funkfixstationen analog – 4m Band	87	Personenrufempfänger
1	Funkfixstation analog - KAT	1	BWAZ Florianstation (Einsatzzeitsystem ELS auf Basis PC)
1	Funkfixstation digital - BOS Austria	1	AlarmFAX (auf Basis Großbildschirm-PC)
1	Sirenensteuerungsanlage analog – 4m Band	1	VISU Haustechnik Steuerung (auf Basis Großbildschirm-PC)
10	Fahrzeugfunkgeräte analog - 4m Band	1	Personal-Computer (FlorianWeb; GG-Datenbank; E-Mail bzw. Zutrittskontrolle; Haustechniksteuerung)
3	Fahrzeugfunkgeräte analog - 70cm Band	1	Blue.Box II (SMS-Alarmierungssystem)
2	Fahrzeugfunkgeräte digital – BOS Austria	1	ELA - elektroakustische Anlage (Funk; Radio; Sprache)
6	Handfunkgeräte analog – 4m Band	1 10	Video-Überwachungsanlage mit Videokameras
18	Handfunkgeräte analog – 70cm Band	1	Brandmeldeanlage
17	Handfunkgeräte digital – BOS Austria		



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrfunk

OBM Gerald SOLLGRUBER



Der Feuerwehr Bruck an der Mur stehen insgesamt 60 Mitglieder mit der *Funk-Grundausbildung* und hiervon 21 Mitglieder mit der erweiterten Ausbildung des *Funk-Lehrganges* sowie 4 Mitglieder mit der Ausbildung *Funker in der Einsatzleitung* zur Verfügung.

Lehrgänge

Funklehrgang an der FWZS Lebring

- Marion KREIMER
- Alexander STECHER

Funkgrundlehrgang im BFV Bruck an der Mur

- Carina ABLASSER
- Tim Peter KROBATH
- Carina LICHTENEGGER
- Lisa SULZBACHER

Allgemeines

Der bereits in den Sommermonaten 2014 im Feuerwehrbereich Bruck an der Mur eingeführte BOS Digitalfunk hat sich binnen kurzer Zeit voll in den Feuerwehralltag integriert, wobei es gilt, den Standard durch laufende Schulungen und Übungen weiter zu festigen und zu optimieren.

Auch technische Aspekte kommen immer wieder zum Tragen. So wurden im Sommer 2015 sämtliche BOS Funkgeräte aller Feuerwehren des Bereichs Bruck an der Mur in unserem Rüsthaus durch die Funkwerkstätte des LFV Steiermark einem Software Update unterzogen.

Bei allen BOS Handfunkgeräten der Feuerwehr Bruck wurden zudem die Empfangsantennen der Erstausrüstung zwecks Reichweitenoptimierung durch neue Antennen ersetzt.

Bewerbswesen

Der erste Bereichsfeuerwehr Funkleistungsbewerb FULA-B auf Basis BOS Digital sowie ein zusätzlicher Pokalbewerb fanden am 03.10.2015 in Mariazell statt.

Wolfgang LEITNER konnte an diesem Leistungsbewerb erfolgreich das FULA Bronze erringen.



Stefan INZINGER und Michael SOLLGRUBER konnten sich wiederum beim Pokalbewerb hervorragend schlagen.



BLZ Florian Bruck

LM d.F. Wolfgang LEITNER



Einsatzleitsystem Florian Bruck

JERAN Christian	BFV-Beauftragter Florian
LEITNER Wolfgang	Teamleiter
ZANGL Wolfgang	TechB, Trainer & Disponent
SCHMID Daniel	Trainer & Disponent
KESZEI Andreas	Trainer & Disponent
BURGER Michael	Disponent
EBERHARD Beate	Disponentin
ERNST Philipp	Disponent
ERNST Sarah	Disponentin
FRÜHWIRTH Daniel	Disponent
INZINGER Stefan	Disponent
KREIMER Klaus	Disponent
MIEDL Patrick	Disponent
OTTER Markus	Disponent
PILAT Stefan	Disponent
SANDNER Christoph	Disponent
SCHWEIGER Patrick	Disponent
SOLLGRUBER Gerald	Disponent
STERLINGER Mario	Disponent
WOLF Martin	Disponent

- 17 Trainingseinheiten
- 1 Großschadensereignis
- 52 Sirenenproben
- 142 Dienststunden gesamt

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



BLZ Florian Bruck

LM_{d.F.} Wolfgang LEITNER



Das Berichtsjahr 2015 war für das Disponenten Team der Bereichs-Leit-Zentrale (BLZ) Bruck an der Mur, unserer *Florianzentrale*, ein nicht minder forderndes Jahr. So galt es, die Ausbildung neuer Disponenten sowie laufend Schulungen in Zusammenarbeit mit meinen Co-Trainern durchzuführen. Hierfür wurden 85 Stunden von insgesamt 2 Frauen und 17 Männern geleistet. Zudem waren 52 Samstag Sirenenproben fixe Bestandteile am Dienstplan der BLZ, die von den Disponenten in vorbildhafter Weise abgewickelt wurden.

Nach Einführung des BOS Digitalfunk in den Sommermonaten 2014 – der offizielle Start im Bereichsverband Bruck an der Mur war am 01.10.2014 – erforderte auch im vorliegenden Berichtsjahr weiterführende Schulungen und Trainings.

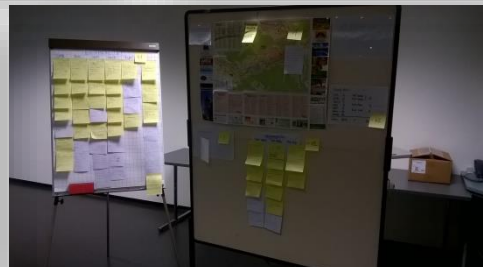
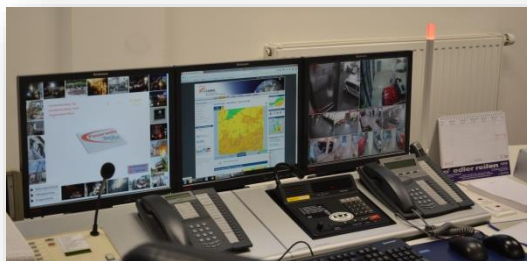
Diese fortlaufenden Schulungen machten sich schließlich am 8. Juli 2015 beim Unwettereinsatz in und um die Stadt Bruck an der Mur bezahlt.

Wegen der enormen Anzahl an Schadensfällen, die sich innerhalb kurzer Zeit im Großraum Bruck ansammelten, wurde die Florianbereitschaft der BLZ Bruck aktiviert. Fünf Disponenten nahmen praktisch im Minutentakt insgesamt 169 Notrufe entgegen und leiteten diese, koordiniert nach Einsatzabschnitten, an die eingesetzten Feuerwehrkräfte vor Ort weiter.

Die positiven Rückmeldungen, nicht nur aus den Reihen der Feuerwehren, heben das Leistungsvermögen des Florian Bruck insbesondere an diesem Großschadensereignis hervor und zeigten einmal mehr, wie unverzichtbar diese Leitzentrale neben der Landesleitzentrale (LLZ) Lebring auf Bereichs- bzw. Ortsebene ist.

Durch den Hochlastbetrieb an jenem Tag konnten aber auch Verbesserungsmöglichkeiten an der Infrastruktur aufgezeigt werden, die nach deren Umsetzung für weitere optimale Unterstützung aller Einsatzkräfte sorgen werden.

Neben dem guten Kontakt zu den Feuerwehren des Bereiches ist auch die Zusammenarbeit mit dem Team der Landesleitzentrale Lebring sehr von Bedeutung. Stehen doch die Disponenten der LLZ stets für Fragen zu Verfügung.





Wasserdienst

HBI d.F. Peter EBERHARD



2015	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsatz	3	39	29
Übung/Ausb	24	69	464
Sonstiges	31	44	303
Gesamt	58	152	796

Das Berichtsjahr 2015 startete für den Wasserdienst mit einem Rettungsschwimmkurs für alle interessierten Feuerwehrmitglieder.

Für 8 aktive Einsatztaucher bot sich beim Landestaucherlager 2015 als Besonderheit der Weiterbildungsschwerpunkt Eistauchen an. Hier konnten nicht nur Erfahrungen beim Tauchen unter Eis gesammelt, sondern auch das medizinische Wissen für Erste Hilfe Maßnahmen bei Unterkühlungen gelehrt werden.

Durch diese und andere Schulungen konnte das Wasserdienstpersonal im Jahr 2015 insgesamt 5 Notfalls- bzw. Arbeitseinsätze erfolgreich und unfallfrei absolvieren. Die Einsatztätigkeiten erstreckten sich von Suchaktionen nach vermissten Personen, Aufbau einer Ölsperre, Arbeitseinsatz an einem Kraftwerk, Sicherungseinsätze für die Marinekameradschaft und das traditionelle Narzissenfest bis hin zu einem ganz besonderen, wohl einzigartigen 4-tägigen Arbeitseinsatz für internationale Film-dreharbeiten.

Welche Feuerwehr kann von sich schon behaupten, an einem *James Bond Film* – sozusagen *im Dienste ihrer Majestät* – mitgewirkt zu haben.



Im Rahmen der Ausbildung und Schulung können als kleiner Themeneinblick das Orientierungstauchen, Strömungstauchen, Tauchen in großen Tiefen, Einschulen auf das Arbeitsboot sowie üben von Landemanövern mit dem Boot genannt werden.

In Bruck sind 14 aktive Schiffsführer sowie 2 Schiffsführer in Grundausbildung in der Feuerwehr stationiert.

Die Feuerwehr Bruck an der Mur ist aber auch auf Landesebene als Bewerter beim Landeswasserwehr Leistungsbewerb (WWLB) sowie als Gastausbilder im Bereich Bootsausbildung an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark vertreten.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Wasserdienst

HBI d.F. Peter EBERHARD

Auszug Aktivitäten 2015



Arbeitseinsatz Filmdreharbeiten James Bond – Jänner 2015



Taucher-Arbeitseinsatz KW Kindberg – März 2015



Sicherungsdienst Marinekameradschaft – Mai 2015



Schadstoffdienst

OBI Klaus KREIMER

41

Einsätze



41 Gefahrstoffaustritte
Klasse 3 - flüssig

Das Berichtsjahr 2015 begann bereits im Jänner mit dem Errichten einer Ölsperre über die Mur auf Höhe der Murbrücke in Picheldorf. Eine unbekannte Menge Öl ist im Staubereich der Wehranlage Niklasdorf ausgeflossen und so wurden neben Feuerwehren des Bereichs Leoben auch die Stützpunktfeuerwehren Bruck an der Mur, Kindberg und die örtlich zuständige Feuerwehr Picheldorf alarmiert.

Gewässerverschmutzungen, Verkehrsunfälle, aufgerissene Treibstofftanks und Umpumparbeiten führten im Verlauf des vorliegenden Berichtsjahres letztlich zu 41 Einsätzen mit Stoffen der Gefahrenklasse 3 – brennbare Flüssigkeiten. Insgesamt wurden 140 Säcke Bindemittel für festen Untergrund und 9 Säcke schwimmfähiges Bindemittel verbraucht, das Gefahrenstoff-Fahrzeug GSF legte in Summe 377 Kilometer zurück.



Um die Qualität der Ausbildung dem hohen technischen Standard eines Gefahrgutstützpunktes gerecht bleiben zu können, sind laufend Weiterbildungen, insbesondere für Führungskräfte innerhalb der Wehr, zwingend erforderlich. Um diese Notwendigkeiten zu erfüllen, wurden kontinuierlich gefahrgutspezifische Lehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark besucht.

Am 9. Steirischen Schadstofftag nahmen drei Funktionäre an dieser Fortbildung teil. Der *Öleinsatz* bildete den Schwerpunkt der Vortragsinhalte des Schadstofftages, welcher am 27. November 2015 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring als Weiterführung der periodischen Fortbildungsveranstaltungen für Führungskräfte der GSF-, ÖF-, DEKO-, ASF-, Ölsperren- und Mess-Stützpunkte veranstaltet wurde. Diverse Berichte verbunden mit einem Erfahrungsaustausch über Gefahrguteinsätze sowie eine allgemeine Abschlussdiskussion rundeten den attraktiven Fortbildungstag ab.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Auszug Schadstoff Einsätze 2015



Ölsperre Picheldorf – Jänner 2015



Dieseltreibstoff Austritt Oberaich – März 2015

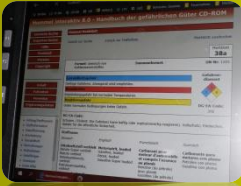


Dieseltreibstoff Austritt Kapfenberg-Diömlach – März 2015



Einsatzvorbereitung

LM Markus OTTER



Der Bereich Einsatzvorbereitung und -unterstützung stellt eine Querschnittsmaterie zu div. Fachbereichen innerhalb der Feuerwehr dar. Ausgangslage waren die vom LFV Steiermark erstellten Einsatzleitkoffer, diese stammen aus den 1990iger Jahren und deckten den Bedarf einer Stützpunktfeuerwehr nicht ab. Erschwerend kommt hinzu, dass diese Koffer für Einsatzleiter bei größeren Schadenslagen gedacht waren, für den Gruppenkommandant auf dem ersten Fahrzeug waren das Format und der Inhalt nicht brauchbar.

In den letzten Jahren wurden Unterlagen für die einzelnen Züge (Löschzug, Rüstzug, Schadstoffzug) erarbeitet. Pro Fahrzeug werden gegenwärtig zwei Ordner mit Unterlagen für den Erstangriff mitgeführt (1 Ordner Alarmpläne von BMA Objekten, 1 Ordner div. Unterlagen). Eine detaillierte Auflistung der Unterlagen würde den Rahmen dieses Berichts sprengen, wir sind jedoch bemüht, alle relevanten Unterlagen zu sichten und für den Einsatz zu adaptieren. Ein wesentlicher Schwerpunkt wurde auf Objekte mit Brandmeldeanlagen gelegt. Für jedes dieser Objekte liegt ein eigener Alarmplan inkl. Löschwasserbezug vor. Die Erarbeitung dieser Alarmpläne wäre für einen einzelnen unmöglich gewesen, mein Dank gilt daher den Gruppen- und Zugskommandanten, die diese Alarmpläne erarbeitet haben.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Einsatzvorbereitung

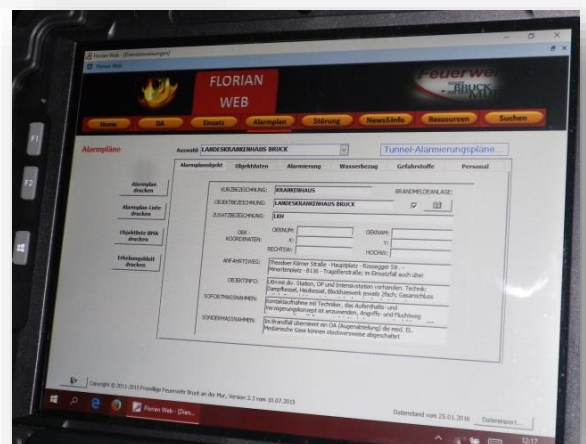
LM Markus OTTER



Das Thema Wasserbezug ist von besonderer Bedeutung für die Feuerwehr. Im Löschfahrzeug (LFB) wird bereits ein adaptiertes Navigationssystem mit Löschwasserbezugspunkten eingesetzt. Die Zeitersparnis für den Gruppenkommandanten im Einsatzfall ist signifikant und steht nun für wichtigere Aufgaben zur Verfügung.

Auf den Führungsfahrzeugen KDT, KDO und MTF wurden Einsatzleitkoffer installiert. Diese Koffer wurden um entsprechende Unterlagen für größere Schadenslagen erweitert. Bei den Unwettereinsätzen der letzten Jahre konnte auf diese Unterlagen zurückgegriffen werden und damit die Einsatzleiter entlasten bzw. unterstützen.

Mit der Inbetriebnahme des neuen KRFS Tunnel wurde ein Tablet PC für den Ersteinsatz in Betrieb genommen. Ein Schwerpunkt in nächster Zeit wird die Digitalisierung der notwendigen Unterlagen und Schulung der Gruppen- und Zugkommandanten sein. Nach Fertigstellung der GIS-Pläne durch die Stadt Bruck an der Mur werden diese Unterlagen mit einsatztaktischen Informationen angereichert und der Feuerwehr wertvolle Dienste leisten. Wir möchten uns diesbezüglich besonders bei Herrn Mag. Noll bedanken.





18 Feuerwehrsanitäter

Erste Hilfe Fortbildung

Guten Zuspruch fand die Rot-Kreuz-Pflichtfortbildung am 19. und 26.01.2015 im Rüsthaus mit 37 Teilnehmern an der 2-stündigen Erste-Hilfe-Fortbildung.

Weitere Erste Hilfe Kurse:

8-Stunden-Fortbildung:	8 Teilnehmer
16-Stunden-Kurs:	3 Teilnehmer

Spezielle Ausbildung

Sanitäter Lehrgang an der LFZS Lebring:

Beate EBERHARD

Fortbildungslehrgang für Sanitäter an der LFZS Lebring:

Daniel FRÜHWIRTH

Bewerbe

SANLP Bronze:

Jakob ENZENBERGER, Daniel FRÜHWIRTH, Andreas MIEDL, Patrick MIEDL, Gerald SOLLGRUBER

SANLP Gold:

Alexander WEBER



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest GUTMANN



Im vorliegenden Berichtszeitraum gab es 123 Berichte über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur in den folgenden Print- und Online-Medien:

- Kleine Zeitung
- Kronen Zeitung
- Kurier
- Österreich
- Woche Obersteiermark/Bruck an der Mur
- Obersteirische Rundschau
- Tip Bezirksrevue
- Meine Steirische
- Amtliche Nachrichten der Stadt Bruck an der Mur
- grüß gott (Pfarrblatt)
- Blaulicht
- www.bruckmur.at
- www.kleinezeitung.at
- www.krone.at
- www.oe24.at
- www.regionews.at

Hinzu kommen noch Berichterstattungen und Interviews in den öffentlich-rechtlichen (Oe3; ORF Steiermark, ATV, Puls4) und regionalen privaten Radio- und Fernsehsendern (Radio Steiermark, Antenne Steiermark, Radio Grün-Weiß sowie MEMA-TV, HiWay-TV).

Seit Ende Dezember 2011 ist der Facebook Account der Stadtfeuerwehr aktiv und äußerst erfolgreich.

Er hat sich neben der Website www.bruckmur.at/feuerwehr zu einer attraktiven und aktuellen Kommunikations- und Informations-Plattform entwickelt. Im Berichtszeitraum wurden 70 Posts getätigt. Insgesamt haben den Facebook-Auftritt der FF Bruck bis Ende November 2015 bereits 1.686 Personen mit „Like“ angeklickt.

Seit Mai 2012 postet die Brucker Wehr auch aktuelle Nachrichten auf Twitter. Auf diesem Medium wurden bis Ende November 2015 insgesamt 224 sogenannte Tweets abgesetzt.

178 Personen/Feuerwehren/Institutionen/Firmen folgen uns auf Twitter.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian HELL



Im Fokus des Berichtsjahres 2015 stand abermals die Beschäftigung mit dem historischen Geländewagen ADFK, einem einzigartigen Zeugen Österreichischer Automobilgeschichte. Sowohl die Arbeiten am Fahrzeug selbst als auch die Archivrecherche zum Geländewagen brachten gute Ergebnisse und trugen wesentlich zum fachgerechten Erhalt und der Erforschung des Fahrzeuges bei. Für Belange der Feuerwehrgeschichte wurden im Berichtsjahr 2015 rund 280 Stunden von den Kameraden unserer Wehr aufgewandt, für die technischen Arbeiten am Geländefahrzeug nochmals knapp 360 Stunden.

Geländefahrzeug ADFK

Anlässlich einer Besprechung am 18. Dezember 2014 wurde festgelegt, den Geländewagen im Jahr 2015 nunmehr technisch soweit in Stand zu setzen, dass er eine §57a-Begutachtung bestehen würde und angemeldet werden könnte. Die erste Überprüfung fand im Jänner in Groß St. Florian und die zweite im April bei Mercedes Wittwar in Niklasdorf statt, die dann auch das gewünschte Ergebnis brachte: erstmals seit seiner Abmeldung im Jahr 1988 konnte das Fahrzeug wieder für den Straßenverkehr zugelassen und angemeldet werden! Gerade rechtzeitig, um am Autocorso anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums des Feuerwehrmuseums in Groß St. Florian teilnehmen zu können. Aufrichtiger Dank für die äußerst umfangreichen technischen Arbeiten gebührt den Kameraden Mag. Johannes Kalcher, vor allem aber Michael und Gerald Sollgruber, die das Fahrzeug in etlichen Tag- und auch Nachtschichten im wahrsten Sinne des Wortes wieder zum Laufen brachten. Dank gilt jedoch auch dem Kommando, das dieses aufwendige Unterfangen prinzipiell unterstützte und bereit war, die notwendigen finanziellen Mittel (etwa für einen Satz neue Reifen) freizugeben.

Neben den Arbeiten am Fahrzeug wurde die interne Aufarbeitung sowie die Recherche über den Geländewagen auch außerhalb des Feuerwehrarchivs (Staatsarchiv Wien, Landesarchiv Graz) vorangetrieben, um den „Lebensweg“ des Fahrzeuges möglichst lückenlos dokumentieren zu können. Dabei ergab sich eine neue Sicht auf den vermutlichen Ursprung des Geländefahrzeuges, über die noch zu berichten sein wird.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



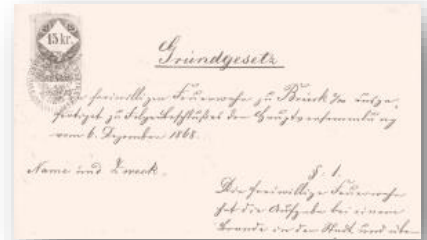
Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian HELL



Archivarbeit, Jubiläumsjahr 2018

Einen wichtigen Schritt in der umfassenden Aufarbeitung sämtlicher Archivunterlagen stellt die im gegenständlichen Berichtsjahr begonnene professionelle Transliteration (Übersetzung) der in Kurrentschrift verfassten Bestände dar. Darin enthalten sind etwa sämtliche Grundgesetze (Statuten) der Brucker Feuerwehr seit ihrer Gründung 1886, diverse Feuerlöschordnungen für die Stadt, Dokumente über erste Ankäufe der Feuerwehr und weitere relevante Archivalien. Diese nach wissenschaftlichen Kriterien durchzuführende Arbeit wurde an eine Mitarbeiterin der Universität Graz vergeben und dient nicht zuletzt als notwendige Vorarbeit für das Jubiläumsjahr 2018, in welchem die Feuerwehr Bruck ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum begeht.



Zu diesem Thema fand bereits eine erste Besprechung statt, in der das Programm für das gesamte Jahr diskutiert und in groben Zügen umrissen wurde (Festschriftgestaltung, Ausstellung, Festakt, etc.).

Von Frau DI Bettina Jeran und Herrn ZD Christian Spanring wurde dankenswerterweise ein erster Teil der feuerwehr-relevanten Artikel aus dem „Obersteirer-Archiv“ im Rathaus der Stadt Bruck gesichtet, zeitlich zugeordnet und Fehlendes digitalisiert, dafür wurden bislang 115 Stunden aufgewandt (nicht in der oben angeführten Statistik enthalten). Erfreulich wäre, könnte diese wichtige Arbeit eine Fortsetzung finden.



So positiv sich die Arbeit im Sachgebiet im Jahr 2015 gestaltete, so unfassbar und traurig ist der Verlust, den die gesamte Feuerwehr und nicht zuletzt die Brucker Feuerwehrgeschichte mit dem tragischen Tod von Löschmeister Werner Gröbl zu beklagen hat. Werner hat gemeinsam mit mir das Sachgebiet im Jahr 2009 erst zum Leben erweckt und war in historischen Belangen stets ein kompetenter wie verlässlicher Partner, vor allem in Hinblick auf die Stadtgeschichte. Viele gemeinsame Aktivitäten, etwa der Erwerb der Warteringer-Medaille und die ständige Arbeit an und mit der großen Geschichte unserer Feuerwehr haben uns in der Überzeugung bestärkt, einen wichtigen Beitrag für das Feuerwehrwesen sowie die Regional- und Landesgeschichte zu leisten.



Über allem fachlichen Bedauern steht jedoch der menschliche Verlust. Die Feuerwehrgeschichte wird Löschmeister Werner Gröbl ein stetes ehrendes Andenken bewahren.

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2015



04.-07.01.2015: Filmdreharbeiten James Bond, Altaussee



31.01.2015: Feuerwehrjugend Schitag, Kreischberg



15.02.2015: Eishockey Turnier Bruck-Oberaich-Picheldorf, Murinsel Eisstadion



21.02.2015: Abschnittseisschießen, Murinsel Eisstadion



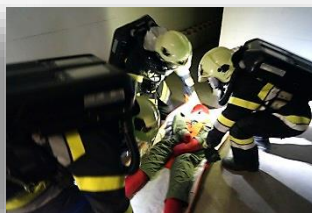
06.03.2015: Wehrversammlung Nr.147, Feuerwehrhaus

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2015



08.03.2015: Brucker Volksschitag, Turnau



13.05.2015: Übung SKG, Stadtgebiet



14.-17.05.2015: Partnerschaftstreffen Nr.24, Bruck an der Mur -> Hohenlimburg



31.05.2015: Florianimesse & Familientag, Feuerwehrhaus



11.-14.06.2015: Interschutz 2015, Hannover (BRD)

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2015



13.06.2015: Feuerwehrjugend Boccia Turnier, Diemlach



27.06.2015: Bereichsfeuerwehrjugend Leistungsbewerb, Kindberg (MZ)



11.07.2015: Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb, St.Veit in der Südsteiermark (LB)



16.07.2015: Brucker Ferienpass, Feuerwehrhaus



23.-26.07.2015: Jugend Ferienlager, Pirkdorfersee Kärnten

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2015



24.08.2015: Übung Abschnitt-01 Bruck, Hauptplatz



12.-13.09.2015: Technikübung, Tritolwerk (NÖ)



19.09.2015: Feuerwehrwallfahrt, Mariazell



20.&26.09.2015: Grundausbildung, Feuerwehrhaus & Lebring



09.10.2015: Übung KHD 42-Bruck & 54-Mürzzuschlag, Aflenz

Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2015



16.10.2015: Branddienst Leistungsprüfung Bronze-Silber-Gold, Murinsel



17.10.2015: Feuerwehrjugend Wissenstest, Hafendorf



22.10.2015: Abholung KRFS-Tunnel, Rosenbauer Neidling (NÖ)



30.10.2015: Überstellung & Übergabe KRF-S, Mariazell



23.&24.12.2015: Friedenslicht 2015, Feuerwehrhaus

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Einsatzgeschehen 2015



15.01.2015: Ölsperre Mur Picheldorf



17.02.2015: Unfall S6 St.Marein/Mürztal



09.03.2015: Taucher Arbeitseinsatz KW Kindberg



14.03.2015: Unfall S6 Tanzenbergtunnel

Einsatzgeschehen 2015



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



26.03.2015: Gefahrguteinsatz Oberaich



26.03.2015: Menschenrettung Roseggerstraße



10.04.2015: Menschenrettung Fraunedergasse



15.04.2015: Brand Buchenweg



Einsatzgeschehen 2015



21.04.2015: Waldbrand Picheldorf



23.04.2015: Waldbrand Kärnten



30.05.2015: Sicherungsdienst Marinekameradschaft

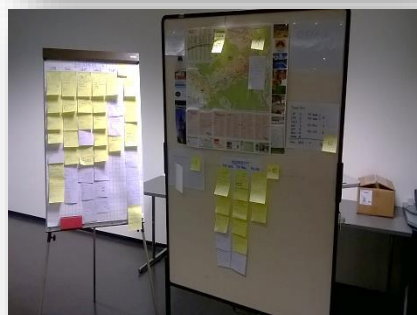


04.06.2015: Brand Ziegelofenweg

Einsatzgeschehen 2015



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



08.07.2015: Unwetter Stadtgebiet



07.08.2015: Bergung Breitenau/Hochlantsch



26.08.2015: Unfall B116 Wienerstraße

Einsatzgeschehen 2015



07.09.2015: Brand Bienensteinstraße



27.10.2015: Gefahrguteinsatz Kapfenberg-Diemlach



05.11.2015: Unfall S35 Einöd



17.11.2015: Unfall L121 Bruck-Süd

Einsatzgeschehen 2015



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



05.12.2015: Waldbrand Leoben



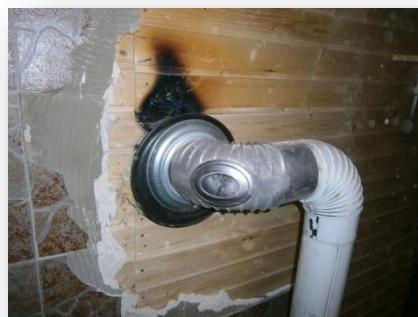
07.12.2015: Unfall B116 Leobnerstraße



19.12.2015: Brand Waldrandsiedlung



25.12.2015: Brand Brandstetterstraße





Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur © 2016
Tel. +43 (3862) 51344 || Fax +43 (3862) 51344-33
E-Mail: feuerwehr@bruckmur.at
FF-Bruck-Online: <http://www.bruckmur.at/feuerwehr>

Daten: FF Bruck an der Mur
Sonderbeauftragte der FF Bruck an der Mur
Datenbankgestützte EDV-Systeme

Fotos: FF Bruck an der Mur

Redaktion & Layout: HBI d.v. Wolfgang Zangl

